

**Software schützt Unternehmen mittels erzwungener Verschlüsselung mobiler Datenträger**

## **Cososys verhindert Datendiebstahl durch Mitarbeiter**

04.06.2008 | Redakteur: Daniel Feldmaier



Eine Software von Cososys schützt Unternehmen mittels erzwungener Verschlüsselung mobiler Datenträger vor Datendiebstahl.

**»Endpoint Protector 2008« soll Datendiebstahl in Unternehmen verhindern. Die Software erzwingt eine Verschlüsselung von Daten auf mobilen Datenspeichern. Dadurch soll insbesondere der Laissez-faire-Mentalität, welche in vielen Unternehmen im Bezug auf USB-Sticks herrscht, ein Riegel vorgeschoben werden.**

Selbstverständlich nutzen Mitarbeiter täglich exzessiv tragbare Datenträger. Lifestyle-Geräte wie externe Festplatten und USB-Sticks vereinfachen die Arbeit im Unternehmen. Außer Frage steht auch der Produktivitätsgewinn durch die Benutzung von mobilen Datenträgern. Doch diese Geräte bergen ganz erhebliche Risiken bezüglich Datendiebstahl, Datenverlust oder sogar Industriespionage. Hinzu kommt, dass Unternehmen von Seiten des Gesetzgebers verpflichtet sind, ihre Kundendaten vor

jeder Art von Fremdzugriff zu schützen.

Endpoint Protector 2008 von Cososys soll Datenverlust oder unautorisiertem Kopieren Einhalt gebieten. Mit der Software definiert ein Unternehmen die für den Betrieb zugelassenen externen Datenträger. Diese können dadurch eindeutig Mitarbeitern und Computern zugeordnet werden. Nicht autorisierte USB-Sticks werden blockiert und der Administrator erhält eine Nachricht über den Versuch, ein nicht genehmigtes Gerät einzusetzen.

Der Datentransfer zwischen PC und berechtigtem Geräten kann mit den Funktionen »File Tracing« und »File Shadowing« überwacht werden und bleibt damit stets nachverfolgbar.

Mit der neuen Version von Endpoint Protector 2008 setzt das rumänische Software-Unternehmen Cososys das so genannte Trusted-Device Konzept um: Alle Daten, die auf einen zuvor autorisierten tragbaren Datenspeicher (Trusted-Device) abgespeichert werden, sind »erzwungen« mit einem 256-Bit-Algorithmus verschlüsselt. Ein Abspeichern von Daten aus dem Firmennetzwerk in unverschlüsseltem Zustand auf externe Datenspeicher ist damit ausgeschlossen.

Als Data-Loss-Prevention-Lösung kann Endpoint-Protector-2008-Server derzeit auf Windows 2003 Servern und auf Linux Servern betrieben werden und schützt Windows-XP- und Vista-Clients.

Cososys vertreibt die Software über Partner und Distributoren und OEMs, die auch in der Partnerzone auf der Firmenwebseite aufgeführt sind. Auf letzterer besteht außerdem die Möglichkeit, sich in einem Formular als Vertriebspartner zu melden.